

## Neuigkeiten u. neue Auflagen

[23106] aus dem Verlage von

**B. G. Teubner in Leipzig.**

1889. II.

An die Besteller wurden versandt:

**Abdank-Abakanowicz, Br.**, die Integraphen. Die Integralkurve und ihre Anwendungen. Deutsch bearbeitet von Emil Bitterli. Mit 130 Figuren im Texte. [VII u. 176 S.] gr. 8°. Geh. n. 6 M.

Ein für alle Techniker und Ingenieure wichtiges Werk, welches namentlich auch bei den Studierenden der technischen Hochschulen Käufer finden wird.

**Dörwald, Dr. Paul**, Oberlehrer am Gymnasium zu Ohlau, Hauptregeln der hebräischen Syntax für Gymnasien. [IV u. 26 S.] gr. 8°. Kart. 50 J.

Die bereits in zweiter Auflage erschienenen Regeln zur leichteren Erlernung der hebräischen Formenlehre von Grossmann haben vielfache Einführung in den Schulen gefunden. Durch das vorliegende Büchlein von Dörwald werden dieselben zu einer vollständigen kurzgefassten hebräischen Grammatik ergänzt.

**Frank, A.**, Königl. Gymnasiallehrer, Schul-Andachten. Erstes Heft. [VI u. 57 S.] gr. 8°. Geh. n. 80 J.

**Höpfert, Dr. Ernst**, Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Annaberg, Wörterbuch zum kleinen Katechismus Dr. M. Luthers. [XX u. 220 S.] gr. 8°. Geh. n. 2 M. 40 J.

Ich bitte dieses Wörterbuch den Theologen und den Religionslehrern, sowie den Lehrern des Deutschen an den Schulen Ihres Wirkungskreises zur Ansicht vorzulegen.

**Inventio sanctae crucis actorum Cyriaci** pars I. latine et graece ymnus antiquus de sancta cruce testimonia inventae sanctae crucis conlegit et digessit Alfredus Holder. [XII u. 56 S.] 8°. Geh. n. 2 M. 80 J.

Dieser sehr alte Text eines höchst interessanten Schriftchens erscheint hier zum erstenmal gedruckt und wird vielfach Interesse erregen. Die Schrift wird von mir nur kommissionsweise debitiert und der im Verhältnis zum Umfange anscheinend hohe Preis ist vom Herausgeber festgesetzt worden. Bei der Ansicht-Versendung bitte ich nebst Philologen auch Theologen und besonders katholische zu berücksichtigen.

**Koch, Dr. Ernst, R. S.** Professor, R. R. Staatsrat, Inspektor am Petri-Pauli-Gymnasium zu Moskau, griechische Schulgrammatik. 13. umgearbeitete Auflage (zugleich 3. Auflage der kurzgefassten Schulgrammatik.) [XVIII u. 343 S.] gr. 8°. Geh. n. 2 M. 80 J.

Gebunden bei den Bar-Sortimentern.

**Locella, Bar. G.** (Sekretär des Königlich Italienischen Consulats in Dresden), zur deutschen Dante-Litteratur mit be-

sonderer Berücksichtigung der Uebersetzungen von Dantes Göttlicher Komödie. Mit mehreren bibliographischen und statistischen Beilagen. [IV, 108 S. u. 2 Tab.] 8°. Geh. n. 2 M.

Da die Dante-Studien jetzt allerwärts neuen Aufschwung nehmen, wird sich das hübsch ausgestattete Schriftchen gewiss einer beifälligen Aufnahme bei der grossen Gemeinde von Dantes Verehrern erfreuen. Nicht nur diese, sondern auch die Bibliotheken werden Käufer sein.

**Lyon, Otto**, Wettiner Balladen und Lieder. Unter Mitwirkung von Friedrich von Bodenstedt, Felix Dahn, Martin Greif, Wolfgang Kirchbach, Anton Dhorn und Karl Woermann. [58 S.] 8°. Geh. 50 J.

Elegant gebundene Exemplare n. 80 J nur fest.

Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß sehr viele Schulanstalten des Königreichs Sachsen, sowie der sächsisch-thüringischen Herzogtümer am Jubelfeste des Wettiner Fürstenhauses ihren Jünglingen ein bleibendes Andenken an daselbe übergeben, wie es mir verschiedene Direktionen schon angezeigt haben. Da die obige Sammlung, die den strengsten Kunstrichtern vorgelegen hat, so eingerichtet ist, daß sie den Ansprüchen der höheren wie der mittleren Schulanstalten entspricht, so darf auf eine zahlreiche Bestellung dieser „Wettiner Balladen und Lieder“, die in vollendeter Form wahrhaft Poetisches aus den Goldgruben der Geschichte des Wettinerstammes und der Sagen des sächsischen Volkes in schmuckem Kleide bringen, gerechnet werden. Aber nicht nur dem Schüler, sondern auch allen Erwachsenen wird diese Gedichtsammlung, welche nur Originalbeiträge enthält, willkommen sein, zumal der Preis ein billiger ist.

**Polle, Dr. Friedrich**, Professor am Bisthumshen Gymnasium zu Dresden, wie denkt das Volk über die Sprache? Gemeinverständliche Beiträge zur Beantwortung dieser Frage. [VI u. 153 S.] gr. 8°. Geh. n. 2 M.; in Leinwand geb. n. 2 M. 40 J. Nur fest.

Ein höchst interessantes und zugleich amüsantes Büchlein, nicht etwa nur für Gelehrte, sondern für Leser und Leserinnen aller Kreise der Gebildeten.

**Särhinger, E., und V. Estel**, Oberlehrer am Gymnasium zu Chemnitz, Aufgabensammlung zum Rechenunterricht in den Unterklassen der Gymnasien. Erstes Heft: Sexta. [80 S.] gr. 8°. Kart. n. 80 J.

**Schaefer, Arnold**, Abrisz der Quellenkunde der griechischen und römischen Geschichte. Erste Abtheilung: Griechische Geschichte bis auf Polybius. Vierte Auflage, besorgt von Heinrich Nissen. [VI u. 116 S.] gr. 8°. Geh. n. 2 M.

Vorzugsweise für den Gebrauch bei akademischen Vorlesungen bestimmt, findet das Buch doch auch vielfachen Absatz bei Philologen und Lehrern der Geschichte an höheren Schulen.

**Sigismund, Fr.** (Gymnasiallehrer zu Eisenach), lateinisches Lesebuch für Sexta. Mit Wörterverzeichnis. [IV u. 156 S.] gr. 8°. Geh. n. 1 M. 20 J.

Dieses Übungsbuch ist nach einem neuen Plane bearbeitet und wird vielfaches Interesse erregen.

**Stegmann, Dr. Carl**, Oberlehrer am Pro-gymnasium zu Geestemünde, lateinische Schulgrammatik. Vierte Auflage. [VIII u. 249 S.] gr. 8°. In Leinwand gebunden n. 2 M. 40 J.

Liefere ich auf Wunsch auch roh, n. 2 M.

Die lateinische Grammatik von Stegmann hat einen Erfolg gehabt, wie wohl selten ein neues Schulbuch. Seit 1885 ist in jedem Jahre eine neue Auflage nötig geworden. Mehrere sich an dieselbe anschließende Übungsbücher werden dem Buche noch Eingang in vielen Schulen verschaffen.

**Teuffel, W. S.**, Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Litteraturgeschichte. Zweite, veränderte Aufl. Mit einem Lebensabrisse des Verfassers. [XXVI u. 592 S.] gr. 8°. Geh. n. 12 M.

Nachdem die erste Auflage dieser Abhandlungen des Verfassers der römischen Litteraturgeschichte sich gänzlich vergriffen hat, ist die vorliegende zweite Auflage durch einige Aufsätze aus dem Nachlasse des Verfassers und mit dessen Lebensabrisse, aus der Feder seines Sohnes, des Gymnasialprofessors Teuffel in Tübingen, vermehrt worden.

**Übungsbuch für den grammatischen Unterricht im Lateinischen**, in 5 Teilen, von Dr. W. Oehler, Dr. G. Schubert und Dr. K. Sturmhoefel, Oberlehrern an der Thomasschule zu Leipzig. [V u. 147 S.] Geh. n. 1 M. 20 J.

Gebunden bei den Bar-Sortimentern.

Ein neues lateinisches Übungsbuch im Anschluss an Stegmanns lateinische Grammatik, welche bekanntlich bereits in vier Auflagen erschienen und in vielen Schulen eingeführt ist. Im Laufe des Sommers wird übrigens noch ein zweites Übungsbuch im Anschluss an Stegmanns Grammatik in meinem Verlage erscheinen, welches von drei badischen Gymnasiallehrern in Heidelberg und Mannheim bearbeitet wird.

**Biel, E.**, Professor, Rektor a. D. des Bisthumshen Gymnasiums, Erinnerungen eines alten Schulmannes. [97 S.] gr. 8°. Geh. n. 1 M. 20 J.; in Leinwand geb. n. 1 M. 60 J. Nur fest.

Diese Erinnerungen eines an Gymnasien in Göttingen, Lüneburg, Celle, Hildesheim, Clausthal und Dresden als Lehrer und Direktor thätig gewesenen Schulmannes werden in den Kreisen seiner zahlreichen früheren Schüler und in der Lehrertwelt Interesse erregen, da auch alle die Gegenwart lebhaft bewegenden Fragen des Unterrichts darin besprochen werden.

**Bimmermann, Gustav**, Versuch einer Schillerschen Aesthetik. [135 S.] 8°. Geh. n. 2 M.

Dies Werkchen stellt sich die Aufgabe, die Hauptgedanken der ihrer schweren Verständlichkeit wegen nur wenig bekannten Prosaschriften Schillers seinen Verehrern in klarer und sachlicher Darstellung näher zu bringen. Das Schriftchen wird den edlen Menschen und großen Dichter auch weiteren als gelehrten Kreisen in Beziehungen näher bringen, die ihnen mehr oder minder unbekannt sind. Alle Lehrer des Deutschen an höheren Schulen werden voraussichtlich Abnehmer sein, aber auch in den Kreisen des gebildeten Publikums werden sich zahlreiche Käufer finden.

Unverlangt versende ich nichts.

Leipzig, 12. Juni 1889.

**B. G. Teubner.**